

---

# who is who

im Thurgau



DIE 100<sup>1</sup> PERSÖNLICHKEITEN 2022

THURGAUER ZEITUNG

**VON WEGEN  
ALLE MAKLER  
SIND GLEICH!**

Zielsicher verkaufen mit  
der **ExpertenLiga**.



IMMOLEAGUE®

# Originale

WHO IS WHO IM THURGAU 2022

## JACOB AUER

[ 61 ]

Der Begriff «Stadtoriginal» greift zu kurz. Der langhaarige Arboner SP-Kantonsrat und Gewerkschafter Köbi Auer ist ein Kantonsoriginal. Er hat viele Ämter inne. Dabei gibt es zwischen seiner Frau und ihm eine Abmachung: Wenn er ein Amt annimmt, muss er eines abgeben. Das Gleiche gilt für sie beim Thema Schuhe. Das Problem im Hause Auer: Keiner hält sich dran. Auer ist ein pflichtbewusster Macher. Umso schlimmer ist es für ihn, dass er nach über 45 Jahren bei der Traditionsfirma Saurer seinen Job verloren hat. Doch Köbi Auer wäre nicht Köbi Auer, käme ihm nicht selbst dazu ein Spruch über die Lippen: «Eigentlich hätte ich jetzt endlich mal Zeit, zum Coiffeur zu gehen.»





**ISABEL  
BAUMGARTNER-BREUER**  
[56]

Als Mädchen spielte die Egnacherin mit ihrer Schwester die Prinzessin Sissi nach und verbrachte ihre Ferien im Schloss Grünenstein in Balgach. Die Faszination für historische Gebäude spürte die gelernte Pflegefachfrau schon früh. So ist es kein Wunder, dass sie heute in unmittelbarer Nähe der Luxburg wohnt. Weil diese mittlerweile in die Jahre gekommen ist, kämpft die Stiftungspräsidentin für eine Sanierung in Millionenhöhe. Sie möchte das Schloss erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich machen.



**JÜRIG RANDEGGER**  
[45]

Seit seiner Kindheit steht er auf dem Golfplatz. Diese Leidenschaft hat ihn nie losgelassen. Vor rund vier Jahren entdeckte der Sirmacher Speedgolf für sich. Dabei werden die Distanzen im Joggen oder Walken zurückgelegt. Ein Turnier in seinem Stammgolfklub Erlen brachte ihn dann auf die Idee eines Weltrekordversuches. Das Ziel: innert zwölf Stunden 250 Loch spielen. Randegger schaffte es in elf Stunden. Pro Runde benötigte er dabei rund 45 Minuten. Zum Vergleich: Für gewöhnlich brauchen Golfer dafür vier Stunden.



**ROLAND SCHÄFLI**  
[54]

Ein Hauch von Grosstadt, Gangstern und Gewalt in Gachnang: Als einer von über 100 Autoren schreibt Roland Schäfli an der Krimiserie «Jerry Cotton» mit. Die Abenteuer des gleichnamigen FBI-Agenten gibt es seit bald 70 Jahren. Ende März erschien Folge Nummer 3380 aus der Feder des Thurgauers Schäfli. Der Journalist, Buchautor und Texter, seit dem Kindesalter Fan von «Jerry Cotton», bemühte sich mit einem zehneitigen Entwurf darum, selbst an der Krimiserie mitschreiben zu dürfen. Er sagt: «Jerry Cotton ist der Mount Everest der Trivialliteratur.»



**CARLA FRAUENFELDER**  
[32]

Gottlieben ist das schönste Dorf im Kanton. Kein Wunder also, bezeichnet Carla Frauenfelder den kleinen Fleck am idyllischen Seerhein als ihren Kraftort. Hier hat sie einen Begegnungsort erschaffen, der vor Charme sprüht. Die Gründerin von «Localholic» betreibt ein Café, vermietet Gästezimmer und veranstaltet Touren und Workshops, verknüpft so Tourismus und Handwerk. Corona und widerspenstige Nachbarn erschwerten der Jungunternehmerin zwar den Start. Doch stoppen lässt sie sich nicht. Das Projekt gedeiht und darf sogar auf eine eigene Fangemeinde zählen.